



Mädchenarbeit

in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Referentinnen: Martina Lessel-Litzenburger, Tatjana Brauer





Mädchenarbeit

Gesetzliche Rahmung

„Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind [...] die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.“ (§ 9 Abs. 3 Sozialgesetzbuch VIII)



Mädchenarbeit

Zielgruppe

Mädchen
und
junge
Frauen

10-21
Jahre



Mädchenarbeit

Gründe für parteiliche Mädchenarbeit

Traditionelles
Rollenverständnis

Postmoderne
Lebensentwürfe



Mädchenarbeit

Gründe für parteiliche Mädchenarbeit

Altruismus

strukturelle
Ungleichheit

Geschlechter-
rollenbilder

berufliche
Orientierung

vielfältige
Lebensformen
und -entwürfe



Mädchenarbeit

Gründe für parteiliche Mädchenarbeit

Aus der kritischen Analyse von Herrschaftsverhältnissen entstand die Überzeugung:

Als Pädagoginnen können wir Mädchen nur dann stärken, wenn wir für sie eigene Räume und Strukturen schaffen.



Prinzipien und Grundsätze einer feministischen bzw. parteilich-emanzipatorischen Mädchenarbeit



Mädchenarbeit

Prinzipien der Mädchenarbeit

parteiliche Haltung, die gesellschaftliche Geschlechterverhältnisse reflektiert und die Anforderungen weiblicher Sozialisation kritisch im Blick hat

Mädcheneigene Räume, in denen nur weibliche Fachkräfte mit Mädchen arbeiten

Mädchenarbeit

Ganzheitlichkeit und Lebensweltorientierung, die Schwierigkeiten an Strukturen und nicht an Mädchen festmachen

Partizipation, die es Mädchen ermöglicht, eigene Formen des Mitwirkens zu entwickeln



Mädchenarbeit

Schwerpunkte der Mädchenarbeit

- Mädchen und jungen Frauen eigens und gezielt **Ressourcen**, wie Raum, Zeit und Geld bereitstellen
- sie in unterschiedlichen Lebensbereichen **stärken und unterstützen**
- sie befähigen, eigene **Bedürfnisse** wahrzunehmen und anzuerkennen
- **Erfahrungsräume anbieten**, wo sie Grenzen und Ängste erfahren und diese überwinden lernen können



Mädchenarbeit

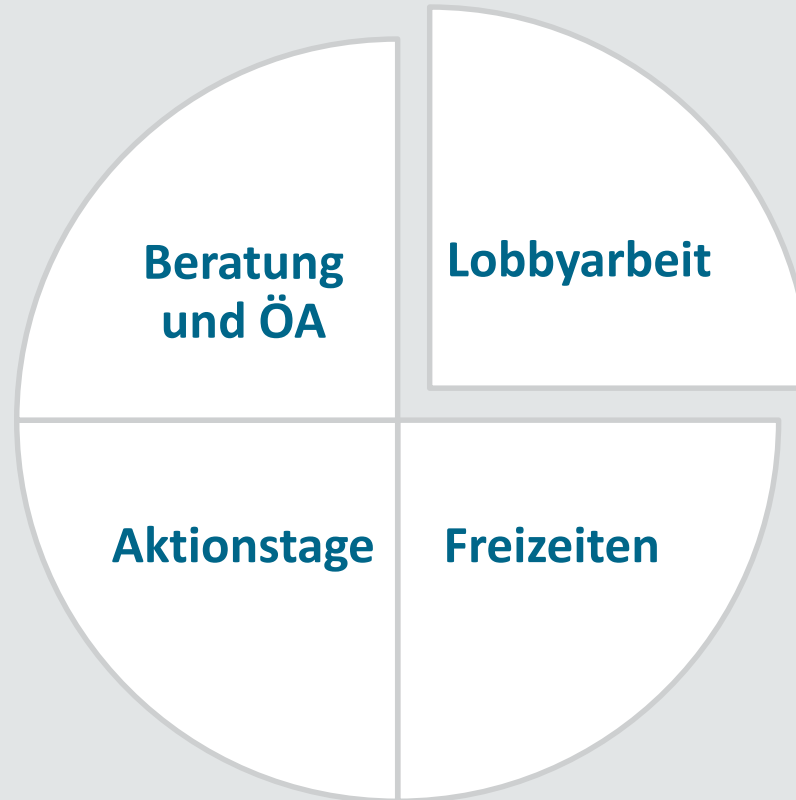
Schwerpunkte der Mädchenarbeit

- ihr **Selbstbewusstsein** stärken
- sie befähigen, die eigenen **Möglichkeiten** zu erkennen und eine **Lebensplanung** eines für sie guten Lebens zu verfolgen
- **Solidarität** ermöglichen, um mehr erreichen zu können
- sie befähigen, **Rechte** zu erkennen, zu beanspruchen und sich für diese einzusetzen



Mädchenarbeit

Ausgestaltung der Mädchenarbeit





Mädchenarbeit

Lobbyarbeit

- **Vernetzung**
- **Vertretung politischer Interessen** von Mädchen und jungen Frauen
- Teilnahme an **regionalen und bundeslandweiten Arbeitskreisen**
 - Durchführung **gemeinsamer Aktionen und Veranstaltungen** für Mädchen und junge Frauen sowie für Fachkräfte (Fachkongress)
 - Auseinandersetzung mit **pädagogischen Konzepten**



Mädchenarbeit

Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

- **Öffentlichkeitsarbeit**, um Mädchenarbeit, deren Ziele und Aktionen in den Blickpunkt zu rücken
- **Beratung** von Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit
- **Unterstützung und Begleitung** bei der Entwicklung und Durchführung von Angeboten der Mädchenarbeit



Mädchenarbeit

Freizeiten

jährliche Durchführung von **drei** geschlechtshomogenen Freizeiten

Frühling

- viertägige Freizeit
- Schwerpunkt:
Erlebnispädagogik,
Natur, etc.
- Alter: 12 – 15 Jahre

Sommer

- Einwöchige Freizeit
- Schwerpunkte:
Kulturpädagogik,
Städtetrip, etc.
- Alter: 15 – 17 Jahre

Herbst

- Einwöchige Freizeit
- Schwerpunkt:
Tiergestützte
Pädagogik, Reiten
- Alter: 12 – 15 Jahre



Mädchenarbeit

Aktionstage

- Veranstaltung von Aktionstagen:
 - **Internationaler Tag der Frau** am 8. März
 - **Internationaler Mädchentag** am 11. Oktober
 - u.a.
- Veranstaltungen in Kooperation mit Jugendzentren oder anderen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Der Regionalverband.
Verbindet Städte,
Gemeinden und Menschen.*

